

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

2.10.1863 (No. 270)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270.

Freitag den 2. Oktober

1863.

## Bekanntmachungen.

Die Aufhebung der dritten täglichen Postomnibus-Verbindung zwischen Appenweier und Petersthal betreffend.

Mit dem 1. künftigen Monats wird die dritte tägliche Postomnibus-Verbindung zwischen Appenweier und Petersthal wieder wie in früheren Jahren für die Dauer der Winterzeit aufgehoben und werden die Kurszeiten der zwischen den genannten Orten verbleibenden 2 Postomnibuskurse in der Art geändert, daß der Abgang aus Petersthal bei Kurs I. um 6<sup>15</sup> Morgens, bei Kurs II. um 4<sup>15</sup> Nachmittags, und der Abgang aus Appenweier bei Kurs I. um 9<sup>30</sup> Vormittags, bei Kurs II. um 4<sup>15</sup> Nachmittags stattfinden wird.

Karlsruhe, den 29. September 1863.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Schäble.

Die Einstellung des Post-Expeditionsdienstes in Rippoldsau und der Postomnibus-Verbindung nach und von diesem Orte betreffend.

Mit dem 1. künftigen Monats wird der Post-Expeditionsdienst in Rippoldsau und werden die Post-Omnibusfahrten zwischen Rippoldsau einerseits und Petersthal, sowie Wolfach andererseits wie in früheren Jahren für die Dauer der Winterzeit wieder eingestellt.

Dagegen wird von gleichem Tage an ein Karriolpostkurs zwischen Wolfach und Schappach, beziehungsweise Rippoldsau unterhalten werden, welcher bis zum 15. künftigen Monats einschließlich zwischen Wolfach und Rippoldsau mit den bisherigen Kurszeiten des Postomnibuses auf dieser Route, von da an aber zwischen Wolfach und Schappach, mit Abgang aus Wolfach um 5 Abends und Ankunft daselbst um 7<sup>15</sup> Abends bestehen wird.

Karlsruhe, den 29. September 1863.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Schäble.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Späsis in Bockenheim. — An Anna in Steinfurth. — An Klobe in Wien. — An Kruber in Rippoldsau. — An Kruber in Rippoldsau. — An Thüncher in Karlsruhe. — An Reier in Gottesau. — An Würer in Paris. — An Fleischer in Mühlbach. — An Kern in Karlsruhe. — An v. Bog in Kreuznach. — An Baumann in Wien. — An Bailant in Frankfurt. — An Schulz in Ruhardt. — An Kugel in Baden. — An Hecker in Feuerbach. — An Dreher in Bermatingen. — An Breitenbach in Gundelsheim. — An das Briefpostamt in Baden. — An Kugler in Flehingen. — An Guistinano in Milano. — An Maurer in Heidelberg. — An Rugen in Ansfelden. — An Bayer in Wiesbaden. — An Glesing in Billigheim. — An Grosman in Frankfurt. — An Busch in Krozingen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Groß. Postamt.

## Danksagung.

Für die schwerkgeprüfte Familie, für die ich im gestrigen Tagblatt um milde Gaben gebeten, sind bei mir eingegangen: Ung. 1 Zweiguldenschein; Sch. 1 fl.; E. 3. 1 fl.; B. 3. 30 fr.; H. S. 1 fl. 45 fr.; R. 30 fr.; von Schülerinnen 1 fl.; B. 30 fr.; Leopold Hugo 1 fl.; St. W. 1 fl. 45 fr.; G. 2 fl.; G. 1 fl.; Frau R.—l 1 fl. 45 fr.; Frau C. M. 1 fl.; L. W. 3 fl. 30 fr.; B. 1 fl.; Ung. 1 fl.; Ung. 30 fr.; M. 30 fr.; B. 30 fr.; von 4 Ungenannten 4 fl. 45 fr.; E. v. R. 1 fl. 10 fr. Gott lohne es reichlich den edlen Gebern! Um fernere Gaben bittet freundlich

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Frommel.

Für denselben Zweck sind bei uns eingegangen: M. 30 fr.; M. M. 1 fl.; J. v. J. 1 fl.; Unbekannt 5 fl.; Frau Th. S. 1 fl.; B. D. 1 fl. 45 fr.; E. S. 1 fl.; F. H. 1 fl. 10 fr.; Conditior Nigshaupt 1 fl.; Bierbrauer Geiger 1 fl.; Rev. Cr. 1 fl.; Gebrüder Nombert 1 fl.; aus der Sparbüchse vom kleinen Feigchen 30 fr.; R. F. 30 fr.; A. R. 30 fr.; L. L. 2 fl.; H. B. 10 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; R. 36 fr. Zusammen 32 fl. 16 fr.

Zur Empfangnahme weiterer Gaben erklären wir uns gerne bereit

Kontor des Tagblattes.

**Ettlingen.**  
**Ackerverpachtung.**

Bis **Montag den 5. Oktober d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen 98 Morgen 1 Viertel 64 Ruthen 75 Fuß Acker im Weiher auf 9 Jahre, von Martini 1863 an bis Martini 1872, auf dem Rathhaus hier verpachten.

Ettlingen, den 30. September 1863.

Das Bürgermeisteramt.

Schneider.

Reimeier.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten; daselbst sind zwei unmöblierte Wohnungen, bestehend in 3 bis 5 Zimmern und aller Zugehör, an ruhige Familien auf 23. Oktober zu vermieten. Wegen Mangel an Platz sind im Hinterhaus im zweiten Stock zu verkaufen: 3 tannene Schränke, 1 Sekretär, für einen Geschäftsmann passend, auch mehrere Betten.

Zirkel (innerer) Nr. 9 sind auf den 23. Oktober beziehbar:

- 1) eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und Zugehörde,
- 2) eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zugehörde

zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

Auf den 23. Oktober ist in **Beiertheim**, Haus Nr. 71, ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Speicher, Holzremise und Gartenanteil, zu vermieten. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dies in einem schönen, ganz von Stein gebauten, großen zweistöckigen Hause ist und Jedermann wegen seiner angenehmen Lage entsprechen wird. Auch ist zu bemerken, daß der Ort Beiertheim nur eine viertel Stunde von Karlsruhe entfernt liegt.

Eingetretener Hindernisse wegen ist in der Karlsstraße Nr. 39 ein Logis im dritten Stock, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Magdkammer, Waschhaus, Holzremise und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Eine Parterre-Wohnung im östlichen Stadttheil von 6 geräumigen Zimmern, nebst Küche, Keller etc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Hirschstraße Nr. 2 ist parterre eine neuhergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Alkoven und Mansarden nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten durch das öffentliche Geschäftsbureau von

**K. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Spitalstraße Nr. 45 ist im untern Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober d. J. zu vermieten, welchen auf Verlangen Kost und ganze Verpflegung gegeben wird.

Jähringerstraße Nr. 15 im zweiten Stock sind 4 schön möblierte Zimmer und ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Baldhornstraße Nr. 49, im zweiten Stock, sind drei hübsch möblierte Zimmer, darunter ein großes für zwei Herren geeignet, mit oder ohne volle Verpflegung zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, in der Nähe des neuen Eisenbahnhofs und grünen Hofes, gegenüber vom Gasthaus zum Prinz Max, sind zwei gut möblierte Zimmer an zwei Herren und ein einzelnes an einen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind einige freundliche, gut möblierte Zimmer, wovon eines für zwei Herren, sowie eine Mansarde mit Alkof, ebenfalls für zwei Herren sich eignend, zu vermieten. Näheres Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, Eingang vom Thore links.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet im untern Stock zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock ist ein freundliches Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Möbel auf den 15. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 1 ist ein freundliches Zimmer mit eigenem Eingang, unmöbliert und ohne Bedienung, auf den 23. Oktober oder 1. November d. J. zu vermieten. Näheres bei Hrn. Kaffeier Keff oder Jähringerstraße Nr. 15 im untern Stock links.

Hirschstraße Nr. 8, im zweiten Stock, sind zwei unmöblierte Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 61 sind zwei hübsch möblierte Zimmer nebst Alkof, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten in der Durlacherthorstraße Nr. 4 ebener Erde.

Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock vornenhinaus, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 12, im untern Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 7, im untern Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

### Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Zimmer für einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Im Eckhaus der Amalien- und Herrenstraße Nr. 1 sind im untern Stockwerk zwei geräumige unmöblirte Zimmer zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können.

Langestraße Nr. 113 ist ein möblirtes Zimmer vornenheraus im dritten Stock sogleich zum Beziehen zu haben.

Jähringerstraße Nr. 59, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bei einer Familie ohne Kinder ist bis 23. October ein freundliches, unmöblirtes Zimmer an einen soliden Herrn abzugeben: Waldstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

In der Hirschstraße Nr. 11 sind zwei Zimmer zu vermieten, das eine im zweiten Stock ohne ohne Möbel und sogleich beziehbar, das andere mit Möbel im untern Stock bis 1. November zu beziehen.

Es sind zwei freundliche möblirte Parterrezimmer vornenheraus an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße Nr. 7, Auskunft im Hof.

Amalienstraße Nr. 23 sind ein oder auch zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Langestraße Nr. 155, im zweiten Stock, sind sogleich 4 schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 sind im Hintergebäude im dritten Stock zwei unmöblirte Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 76, im dritten Stock, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 7 sind zwei freundliche, möblirte Zimmer, mit Aussicht in den polytechnischen Garten, an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude ein unmöblirtes Zimmer und zwei Mansardenzimmer auf den 1. November zu vermieten.

In der Nähe der Kunstschule und der Infanteriekaserne sind im dritten Stock, auf die Straße gehend, 2 schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ritterstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen jungen Herrn, der eine hiesige Lehranstalt besucht, nebst Kost und Bedienung zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 20 ist ein großes, möblirtes Zimmer nebst Alkof sogleich für einen oder zwei Herren zu vermieten.

### Anerbieten.

In einer gebildeten Familie finden 1 bis 2

junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme in vollständiger Pension. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

In der Familie eines Beamten werden einige junge Leute, welche die hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, in Kost und Wohnung aufgenommen, und wird auf Verlangen Nachhilfe in verschiedenen Unterrichtsgegenständen ertheilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bei einer Beamtenfamilie in der Nähe des Polytechnikums werden drei Herren in Kost, Logis und elterliche Pflege um den Preis von 350 fl. aufgenommen. Näheres bei Herrn Seiter, Diener des Polytechnikums.

### Zu vermieten:

eine Stallung zu 4 Pferden, Kutscherzimmer und Wagenremise nebst allen Erfordernissen. Näheres Amalienstraße Nr. 81.

### Wohnungsgesuche.

Es wird eine möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern bestehend, eine Treppe hoch mit doppelten Fenstern, auf der Sommerseite, mit 4 Betten, Bett- und Tischwäsche, Porzellangeschirr und Bedienung monatlich zu miethen gesucht. Man bittet, die Adressen unter Chiffre L. S. an das Kontor des Tagblattes zu schicken.

Es wird sogleich oder bis Mitte d. M. ein Logis von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht; dasselbe kann auch in einem Hinterhaus oder außerhalb der Stadthore sich befinden. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Kronenstraße Nr. 10 werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und das andere Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein solides Mädchen gesucht, welches gut kochen und den übrigen Arbeiten ebenso vorstehen kann. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 7 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und die sonstigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Stephaniensstraße Nr. 49.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im Laden.

Achern. [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, putzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich in Achern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Eintrachtswirth Preter in Karlsruhe.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen und nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße.

**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

**[Dienst Antrag.]** Es wird ein braves, ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Arnold, am Ettlingerthor.

**[Dienst Antrag.]** Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 191.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das waschen, puzen, etwas kochen, sowie gut nähen oder stricken kann, wird gesucht; guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 105 im Seitengebäude im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, das etwas kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, schön spinnen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 103 im Hintergebäude.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 46.

**[Dienstgesuche.]** Zwei Mädchen, die noch nie hier gedient haben, bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, suchen sogleich Stellen. Näheres Kronenstraße Nr. 60 im Gasthaus zum Schwanen.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres in der großen Herrenstraße Nr. 58 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gut erfahren ist, auch das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 97 im Hinterhaus.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

### Gesuch.

Kronenstraße Nr. 10 werden einige Rosshaar- und Seegraszupferinnen gesucht. Auch wird daselbst zur Aushülfe ein Tapezier gesucht.

### Stellengesuche.

Ein junger geschickter **Conditor**-Gehülfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle und

könnte der Eintritt sofort geschehen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuche.

Eine junge Frau, welche im Bügeln und in allen Gattungen von Näherei Vorzügliches leistet und dabei sehr billig arbeitet, empfiehlt sich angelegentlich. Näheres im Hause des Herrn Schneidemeisters Marfels, Waldhornstraße Nr. 34 im dritten Stock.

### Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Weißnähen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 48 eine Treppe hoch.

### Verloren.

Bergangenen Mittwoch, Nachmittags nach 4 Uhr, wurde ein gewöhnliches **Notizbuch** mit abgerundeten Ecken, enthaltend einen Brief und ein kleines Couvertchen, welches verschiedene werthvolle Briefmarken enthält, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

### Entflogener Kanarienvogel.

Verflossenen Montag entflog ein Kanarienvogel. Wer denselben eingefangen hat, wird gebeten, ihn Herrenstraße Nr. 40 gegen Belohnung abzugeben.

### Hausverkauf.

Nächst der Infanteriekaserne dahier ist ein sehr rentables Haus unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharvf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Piano-Verkauf.

Ein neues, vorzügliches Stuttgarter Tafelpiano mit 7 Oktaven in Palisanderholz und Elfenbein-Clavatur ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wagen-Verkauf.

Ein leichter, vierfüßiger, ganz gedeckter Wagen (Broom), sowie ein Reisewagen (Berline), welche sich zum Gebrauch als Stadtwagen eignen, sind zu verkaufen und das Nähere zu erfragen bei marktgräflicher Hofökonomie-Berechnung.

### Verkaufsanzeigen.

1 Kochofen, 1 Frühstückherdchen, 1 Bügelherd und 1 Kinderbettlade sind zu verkaufen neue Herrenstraße Nr. 64 im 2. Stock.

In der Waldstraße Nr. 2 wird **Selterfer Wasser**, ganze Krüge zu 11 fr., kleinere Krüge zu 7 fr., abgegeben.

### Pianino zu vermieten.

Ein sehr gutes Pianino von Schiedmayer in Stuttgart mit 6 $\frac{3}{4}$  Oktaven ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei

**Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

### Für Briefmarkensammler.

Briefmarken aller Länder u. Welttheile werden zu den billigsten Preisen verkauft in der Durlacherthorstraße Nr. 24

### Kaufgeuche.

Es wird ein kleiner Kochherd gesucht mit 4 Häfen und 1 Bratofen. Wer solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Bei **Moris Neutlinger**, Möbelschmied, Kronenstraße Nr. 10, sind fortwährend neue und alte Kossbaare, Secgras, Federn und Flaumen in sehr schöner und billiger Waare zu haben. Dasselbst sind auch eiserne Bettladen für Kinder und Größere zu haben.

### Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise. Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

**Mayer Löwenstein**  
aus Bruchsal.

### Anzeige.

Es können noch 3 bis 4 junge Herren an einen guten Kostisch aufgenommen werden. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Bei Beginn des neuen Schuljahres erlaubt man sich im Interesse der das hiesige Polytechnikum besuchenden Herren auf einen **ausgezeichneten und anerkannt billigen Mittags-tisch** aufmerksam zu machen, der auch noch den Vortheil gewährt, daß er dem Polytechnikum sehr nahe gelegen ist, nämlich bei Frau **Bernauer Wittwe**, **Fasanenstraße Nr. 2**, der Eisseleschen Bierbrauerei gegenüber.

### Unterricht:

1. im Deutschen an Nichtdeutsche, 2. im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, nach einer durch langjährige Reisen und Lehren bewährten, jedem Alter und Geschlechte angemessenen Methode. Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr, bei

**Albert Zittel**, Gerichtsvollmeiſter.

Herrenstraße Nr. 15 im 3. Stock.

NB. Jede der obigen Sprachen kann beim übrigen Unterricht als Sprechmittel benützt werden. — Für **Unbemittelte** ist das Honorar äußerst nieder.

### Unterrichts-Anzeige.

Eine junge Dame, welche mehrere Jahre in einem renommirten deutschen Institut zugebracht und sich längere Zeit in England aufgehalten hat, wünscht Unterricht in der englischen, französischen und deutschen Sprache zu geben. Gefällige Anfragen nimmt Herr Professor Dr. Köhlein, Stephanienstraße Nr. 26, entgegen.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein **Spezerei-Detail-Geschäft** wegen Bauveränderung einige Tage geschlossen bleibt; die Wiedereröffnung werde ich mir erlauben durch das Tagblatt bekannt zu machen.

**Christian Niempp**,

neue Kronenstraße Nr. 23.

Fromage de Brie, Neuschâtel (Bondons), Straßburger Münster-, Emmenthaler- und Rencher-Mahmkäs sind wieder frisch eingetroffen bei **H. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant

## Wollene Strick-Garne

in weiß, grau und schwarz  
empfiehlt in großer Auswahl

**Friedrich Wirth**,

Nachfolger von C. H. Korn.



**Job. Badewet**,

gr. bad. Hof-Instrumentmacher, Waldstraße Nr. 3 im zweiten Stock, empfiehlt sein bekanntes Lager von Violinen, Violoncellos, Contrabässen, Bögen, Gitarren, Zithern, frische Sendungen von Saiten zu benannten Instrumenten aus den besten Fabriken Neapels, Paduas, Lyons, Sachsens und Wiens.

Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violin-Kutterale in Holz und Papp, Notenkasten, Stimmgabeln, Pariser Mundstimmer, Colophonium, Stege, Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.

Auch empfehle ich mich zu allen Reparaturen an obigen Instrumenten und verspreche die beste und billigste Bedienung und bitte um zahlreichen Zuspruch.

### Terneaur-Wolle,

farbige, das Loth zu 10 fr., schwarz und weiß das Loth zu 9 fr., empfiehlt

**Fr. Müller**,

Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

### Hochrothe Strickwolle

zu Damenstrümpfen empfiehlt in verschiedenen Qualitäten billigst

**Wilh. Himmelheber,**  
Kurzwaarenlager.

### Anzeige.

Montag den 5. und Dienstag den 6. Oktober ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.

**J. Ettlinger & Wormser.**

### Ausverkauf von Reif- röcken.

Um mit meinem Vorrath von Stahlröcken von Thomson & Comp. aufzuräumen, gebe ich solche unterm Fabrikpreis ab.

**Adolph Drenfuß,**  
Zähringerstraße Nr. 61.

### Erdöl u. Erdöl-Lampen.

Das Neueste in Erdöl-Lampen, bestehend in Steh- und Hänglampen, ist angekommen und wird billigst abgegeben bei

**Adolph Nupp,**  
Adlerstraße Nr. 3.

**Ledergürtel** von 20 fr. an,  
**Ledergürtel** mit Taschen und Knopf von 1 fl. 12 fr. an per Stück in feinsten Sorte empfiehlt

**Adolph Drenfuß.**

### Anzeige.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß in den nächsten Tagen ein Schiff Ruhrer Kohlen für mich ankommt. Prima-Qualität, und sichere billige Preise zu. Bestellungen wollen in der Bälde gemacht werden ab Schiff oder franko in's Haus geliefert. Meine Wohnung ist im Prinz Max, neben dem Bahnhof.

**Fr. Seuser.**

### Meselsuppe.

Heute Abend sind frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** mit **Sauerkraut** und **Schweinebraten** nebst **süßem neuem Oberländer Wein** zu haben in der Restauration von

**W. Schäfer,**  
neue Waldstraße Nro. 89.

### Hausbäder und Abwasser.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß mit dem 1. Oktober und bis 1. April die Winterabonnements ihren Anfang nehmen,

wonach ein Bad mit Wanne 58 fr.,  
ohne Wanne 54 fr.

nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht kostet.

Bestellungen darauf sowie auf Abwasser, die Fuhr zu 30 fr., nehmen die Herren

Kaufmann **Gerwig**, Waldstraße Nr. 36,

" **C. Ph. Ernst**, Langestr. Nr. 115,

" **Fr. Römbildt**, Langestr. Nr. 233,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle.

**C. F. Bleidorn,**  
Bleich-Inhaber.

### Anzeige.

Heute Abend sind bei Unterzeichnetem frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

**Albert Fünfle**, Metzgermeister,  
Ritterstraße Nr. 10.

### Gasthaus zur Rose.

Heute Abend 6 Uhr frische **Leber-** u. **Griebenwürste**.

### Café Neff

empfehl

heute Abend 5 Uhr

### Münchener Lagerbier

aus dem Faß.

1896

189

1896-1897

### Riederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für den 1. und 2. Faß.

### Todesanzeige.

Heute Morgen 10 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute und innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Elisabetha Prinz Witwe**, geb. **Mezger**, in einem Alter von 76 Jahren, wovon wir Verwandte und Freunde benachrichtigen, und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, Abends 5 Uhr, statt.

**Todesanzeige.**

Verwandten und Freunden theilen wir die traurige Nachricht von dem schnellen Hinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester, Sophie Täuber, mit. Sie starb gestern Früh 3 Uhr in einem Alter von 18 Jahren und 9 Monaten. Um stille Theilnahme bitten

der tieftrauernde Vater nebst Bruder und Schwester.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Waldstraße Nr. 6, statt. Karlsruhe, den 2. Oktober 1863.

**Danksagung.**

Allen Denjenigen, welche unsere liebe Tochter und Schwester, Josephine Bier, während ihrer schweren Krankheit so theilnahmenvoll besuchten, insbesondere aber den Freunden und Freundinnen, die sie so ehrenvoll zur Ruhe bestattet haben, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 2. Okt. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** (Cosi fan tutte).

Romische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalivoda

Sonntag den 4. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

**Karlsruher Rheinbahn.**

Carls- (Bahnhof) Abg. 6<sup>30</sup>, 10<sup>35</sup> Morgens, 2<sup>35</sup>, 5<sup>30</sup> Nachm. rube (Mühlb. Thor) „ 6<sup>38</sup>, 10<sup>43</sup> „ 2<sup>45</sup>, 5<sup>40</sup> „  
 Marau Abg. 7<sup>45</sup> Morgens, 12<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>, 7<sup>15</sup> Abends.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

27. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" —	West	hell
12 „ Mitt.	+ 13	28" 1	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	28" 1	„	hell
28. Sept.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 11	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13½	28" —	„	hell
6 „ Abds.	+ 12	28" —	„	umwölkt

**Gestorben:**

- 1. Okt. Elisabeth Pring, alt 77 Jahre, Wittve des Mehgermeisters Pring.
- 1. „ Karoline, alt 3 Jahre 1 Monat 16 Tage, Vater Mehgermeister Kiefer.
- 1. „ Sophie Täuber, alt 18 Jahre, Tochter des Leibkutschers Täuber.

**Möbel-Ausverkauf.**

Da es mir in meinem neuen Magazin vorderhand noch an Raum gebricht, so verkaufe ich die noch vorräthigen Holz- und Polstermöbel zu den **Selbstkostenpreisen.**

Karlsruhe, den 30. September 1863.

**Chr. Böhringer.**

**Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

**Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,294,500. 48 fr.**

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 fr. ohne oder von 2 Gulden 10 fr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ fr.

Das Nähere besagen die Prospekte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeltlich verabfolgt werden.

- In Karlsruhe: bei **Aug. Söyer**, Hauptagent, am Ludwigplatz,
- „ „ **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
- „ „ **Conradin Saagel**, Langstraße Nr. 153;
- „ **Durlach**: „ **Fr. Unger**, Sohn; in **Sttlingen**: bei **F. J. Springer.**

Per 1/4 Fl. 1 fl. 10 fr., per 1/2 Fl. 35 fr.

### Wer am Ausfallen

der Haare leidet und mit Recht vor herannahender **Kahlköpfigkeit** bangt, brauche unser **Eau de Cologne philocome (Kölnisches Haarwasser)**, bekannt unter dem Namen **Moras haarstärkendes Mittel**.

Es ist das einzige Mittel, welches das **Ausfallen der Haare** wirklich hemmt und dabei nur wohlthätige Nebenwirkungen hat. Man wende es bei Zeiten an, wenn das Haar anfängt dünn zu werden und man wird bald eine **Kräftigung des Wachstums** spüren, von der man keine Ahnung hatte.

Köln am Rhein.

**M. Moras & Comp.**

Necht zu haben bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139, bei **F. Wolff und Sohn** und **G. Puder**.

Bei **Müller & Gräff** sind vorräthig die meisten der in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher, gebraucht und neu, in dauerhaften Einbänden, namentlich nachstehende:

- Schilling, Thierreich . . . 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 15 kr.
- " Mineralreich . . . 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 15 kr.
- " Pflanzenreich 30 kr., 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 15 kr.
- Beck, allgemeine Geschichte . . . 45 kr., 1 fl. — 1 fl. 24 kr.
- Leitfaden . . . 30 kr., 36 kr. und 54 kr.
- Seiten, Geographie . . . 24 kr., 36 kr., 42 kr. und 54 kr.
- Schacht, kleine Schulgeographie . . . 33 kr. und 45 kr.
- Hausser, elementa . . . 30 kr. und 45 kr.
- Süßle, franz. Lesebuch . . . 42 kr., 54 kr. und 1 fl. 24 kr.
- " lat. Stylübungen 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
- " franz. Chrestomatie 1 fl. 48 kr., 2 fl. u. 2 fl. 42 kr.
- Pütz, deutsches Lesebuch 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 33 kr.
- Köllner, Lesebuch . . . 42 kr., 48 kr. und 1 fl. 6 kr.
- Feldhaus, lat. Grammatik 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
- " Übungsbuch 1. und 2. Theil 36 kr., 45 kr. und 1 fl.
- " griech. Grammatik . . . 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. und 2 fl.
- " Chrestomatie 36 kr., 48 kr. u. 1 fl. 21 kr.
- Schulatlas von Lichtenstein u. Lange 2 fl. 42 kr., 3 fl. 24 kr., 4 fl. 6 kr. und 4 fl. 48 kr.
- Stieler's Schulatlas der neuen Welt . . . 1 fl., 1 fl. 36 kr., 2 fl. 6 kr. und 2 fl. 36 kr.
- " " " alten Welt . . . 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr. und 2 fl. 12 kr.

- Menke, Schulatlas der alten Welt . . . 1 fl. 45 kr., 2 fl. und 2 fl. 36 kr.
- Eisenlohr, Elementarphysik . . . 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 12 kr.
- " Lehrbuch der Physik 3 fl., 4 fl. 30 kr. und 5 fl.
- Leopold, darstellende Geometrie . . . 5 fl. 48 kr. und 6 fl.
- Bladtreu, Mercantil-Praxis . . . 2 fl. 42 kr. und 4 fl.
- Mole, Dictionnaire 1 fl. 45 kr., 2 fl. 12 kr. u. 4 fl. 12 kr.
- Braun, algebraische Aufgaben . . . 36 kr. und 45 kr.
- Jandt, franz. Grammatik . . . 1 fl. — 1 fl. 30 kr.
- Gospey, engl. Grammatik 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
- Frick, Naturlehre . . . 1 fl., 1 fl. 18 kr. u. 1 fl. 42 kr.
- Kärcher, lateinisches Schulwörterbuch 54 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 42 kr.
- Hirzel, franz. Grammatik . . . 42 kr., 1 fl. und 1 fl. 24 kr.
- Lüben und Nacker, Lesebuch . . . 39 und 45 kr.
- Wöckel, Schriftsprache 1. und 2. Theil 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 48 kr.
- Dienger, Algebra . . . 1 fl. und 1 fl. 48 kr.
- " Trigonometrie . . . 2 fl. 42 kr. und 4 fl.
- " Differential- und Integral-Rechnung 3 fl. u. 10 fl.
- Zahn's Lesebuch der deutschen Sprache 36 kr., 45 kr. und 1 fl. 6 kr.
- Bibeln, Testamente, Gesangbücher, Biblische Geschichten und Katechismus zu verschiedenen Preisen.

**Portefeuille, Zeichenmappen, Lineale, Tafeln, Zeichenkästchen und Schreibbeste.**

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm **Nohr- und Strohstühle** angefertigt werden und empfiehlt sich im Flechten und Repariren derselben, und sichert bei solider Arbeit billige und pünktliche Bedienung zu.

**C. Lohb, Drechsler,**  
Herrenstraße Nr. 6.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Bathisen, Kaufm. v. Rotterdam.
- Malheim, Kaufm. v. Frankfurt. Brauer v. Ludwigshafen.
- Englischer Hof.** Wallenend m. Kam., Heise u. Maschke a. Amerika. Oberm. Sohn a. England. v. Gasteja v. Neapel. Frau Duvernoy von Weisenburg. Lorenz v. Darmstadt. Wolf v. Frankfurt. Lemke v. Berlin.
- Goldener Adler.** v. Wilfen, Lieutenant v. Luxemburg.
- Gropp, Kfm. v. Landau. Schmidt, Geometer v. Bruchsal.
- Dr. Mutter m. Tochter v. Neual.
- Grüner Hof.** Jaquelin, Kfm. von Bremen. Brehm, Maler v. Mailand. Luffon, Fabr. von Hamburg. Böckh, Polytechn. v. Oldenburg. Fischer, Kaufm. von Stuttgart.
- Wolff, Fabr. v. Pforzheim.
- Hôtel Große.** Schneider m. Sohn v. Erier. Halbrock, Kfm. v. Bielefeld. Schumm von Bern. Lutz, Fabr.

- v. Barnheim. Ebb, Kfm. v. Elberfeld. Mertens, Kfm. v. Neuß. Rückner, Kfm. v. Cassel. Manuel, Kfm. v. Langenau. Frau Gerillus m. Schwester von Berlin. Fleisch, Kfm. v. Erier. Digel, Kfm. v. Stuttgart. Collin, Kfm. v. Strassburg.
- Variser Hof.** Adam mit Kam., Klüpfel, Maire und Janison, Friedensrichter v. Lauterburg. Klopfer v. Strassburg.
- Prinz Max.** Lottina mit Kam. von Wien. Frau Schöpfer v. Paris.
- Hitter.** Koly, Müller v. Merckheim. Frau Weibadel u. Himmel v. Demingen.
- Hörmischer Kaiser.** Schnöll, Apotheker von Wien. Koch, Kfm. v. Sulzburg. Flondorfer, Kfm. v. Debenburg. Balde v. Mailand.
- Noth's Haus.** Schweiß u. Keller, Stud. v. Stuttgart. Jörgen v. Cassel. Gog, Kfm. v. Weimar. Gansleber, Ingenieur v. Amsterdam. Fögeler, Kfm. v. Coblenz. Dimbolder, Hofbaurath v. Donauschingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.